



- Konfliktberatung ProTrainU -

Vertraulichkeit im Rahmen der Beratung durch Ombudspersonen

(Hinweise, Einwilligung, Widerrufsbelehrung)

Name der Ombudsperson: _____

Name der ratsuchenden Person: _____
Familiennamenname Rufname

Gewünschte Anrede: Herr / Frau / _____

Grundsätzlich soll nur jeweils eine Ombudsperson mit einem Konflikt befasst sein.

- Sie bestätigen, dass bisher von Ihnen mit diesem Konflikt keine andere Beratungsstelle der Universität Ulm befasst wurde, mit Ausnahme von

Sie haben sich an mich als Ombudsperson nach § 38 Abs. 4 LHG (Konfliktberatung ProTrainU) gewandt. Ich möchte Sie hiermit über den Umfang meiner Verpflichtung zur Geheimhaltung einschließlich des Datengeheimnisses gem. § 3 Abs.2 LDSG informieren.

In meiner Funktion als Ombudsperson werde ich grundsätzlich alle Informationen über Sie und den Sachverhalt vertraulich behandeln. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung und zum Datengeheimnis besteht nach Beendigung meiner Tätigkeit fort.

Um Sie umfassend und zielorientiert beraten zu können, kann es dennoch erforderlich oder sinnvoll sein, Einzelheiten in beschränktem Umfang mit anderen Stellen zu teilen. Dies erfolgt grundsätzlich in anonymisierter Form, allerdings kann in einigen Fällen auch die Weitergabe personenbezogener Daten erforderlich sein.

- I. Ich werde ggf. Informationen über den von Ihnen beschriebenen Sachverhalt mit anderen Ombudspersonen teilen, um mit diesen gemeinsam über Beratungs- und Handlungsoptionen zu beraten. Diese Ombudspersonen sind ebenfalls zur Vertraulichkeit verpflichtet.
- II. In bestimmten Fällen bin ich verpflichtet, Informationen weiterzugeben. Das kann dann der Fall sein, wenn ich Hinweise auf ein wissenschaftliches Fehlverhalten oder eine Straftat erhalte. In diesen Fällen muss ich Informationen über den Verdacht weitergeben, werde aber Ihre Identität soweit möglich vertraulich behandeln.
- III. Im Rahmen der Beratung kann es sinnvoll sein, dass ich mit weiteren Stellen Kontakt aufnehme. Dies erfolgt in Absprache mit Ihnen. Da dies datenschutzrechtlich eine Verarbeitungstätigkeit wäre, benötige ich für die nachfolgend denkbaren weiteren Verarbeitungstätigkeiten Ihre Einwilligung.

Es steht Ihnen frei, in welchem Umfang Sie in diese Verarbeitungstätigkeiten einwilligen. Diese Einwilligung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen in Textform widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt. Möchten Sie einzelne Verarbeitungstätigkeiten nicht bestätigen oder zu einem späteren Zeitpunkt Ihre erteilte Einwilligung



ligung widerrufen, klären wir gemeinsam, in welchem Umfang eine weitere Beratung durch mich sinnvoll möglich ist. Sind Sie mit den folgenden Datenverarbeitungen einverstanden, kreuzen Sie diese bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie die Felder bitte frei.

- Sie bestätigen, dass ich Kontakt mit der anderen Konfliktpartei oder anderen Personen Ihres Arbeitsumfelds aufnehmen darf, um den Sachverhalt zu klären und/oder eine Lösung des Konflikts zu erreichen:

- Sie bestätigen, dass ich Kontakt mit folgenden internen oder externen Stellen (Beratungsstellen, Polizei, Justiz) aufnehmen darf, um weitere Hilfe- und Schutzmöglichkeiten abzuklären:

IV. Erklärung zum Datenschutz

Um Ihr Anliegen sachgerecht bearbeiten und das Verfahren durchführen zu können werden die unten genannten Kategorien der personenbezogenen Daten erhoben bzw. verarbeitet:

Name, Vorname, dienstliche Zuordnung (Einrichtung, Arbeitsgruppe der Universität), Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie solche Daten, die sich aus dem geschilderten Beratungsgegenstand ergeben.

Die Verarbeitung Ihrer obengenannten personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Ihnen steht das Recht zu, die erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, wobei die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird.

Die Aufbewahrungsfrist der von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten beträgt mindestens 2 Jahre. Spätestens nach 10 Jahren werden die Daten gelöscht. Eine Verarbeitung von Daten zu statistischen Zwecken erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form.

Ihnen stehen ferner folgende Rechte zu: Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten und/oder unrichtig gespeicherte Daten berichtigen zu lassen. Sie haben das Recht auf Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich bei der Datenschutzbeauftragten der Universität Ulm (dsb@uni-ulm.de) oder der Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

- Einwilligung: Ich erkläre, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe und mit der darin beschriebenen Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin. Ich bin über den Umfang und Zweck der Datenerhebung und Datenverarbeitung sowie über mein Widerrufsrecht informiert worden.

Ort/Datum/Unterschrift:
